

Antrag auf Beförderung im Freigestellten Schülerverkehr

Vorname und Name der Schülerin / des Schülers	Geburtsdatum	Geschlecht
		männlich weiblich divers
Postleitzahl, Wohnort, gegebenenfalls Ortsteil	Straße, Hausnummer	
Vorname und Name (1. Erziehungsberechtigte / -berechtigter)	Telefon	E-Mail
Vorname und Name (2. Erziehungsberechtigte / -berechtigter)	Telefon	E-Mail
Name und Anschrift der Schule	besuchte Klasse	Schuljahr

Die Beförderung wird aus folgendem Grund beantragt:

Medizinische Notwendigkeit

(Die aktuelle ärztliche Bescheinigung/Kopie des Schwerbehindertenausweises ist beizufügen.)

Es sind keine zumutbaren Busverbindungen vorhanden.

Sonstiges:

Unterrichtszeiten:

Montag	von	Uhr bis	Uhr
Dienstag	von	Uhr bis	Uhr
Mittwoch	von	Uhr bis	Uhr
Donnerstag	von	Uhr bis	Uhr
Freitag	von	Uhr bis	Uhr

Besonderheiten, die bei der Beförderung zu beachten sind:

Hilfestellung beim Ein- und Ausstieg notwendig

Beförderung **im** Rollstuhl sitzend

Elektro-Rollstuhl

Mitnahme eines Rollstuhls (klappbar) Mitnahme eines

Rollators

Kindersitz mit Rückenlehne

(Sitzerhöhungen 15-36 kg werden zur Verfügung gestellt.)

andere Hilfsmittel

Besonderheiten des Kindes

zum Beispiel Anfälle/ Epileptiker/ Krankheiten, die nicht aus dem Schwerbehindertenausweis ersichtlich sind:

Hinweise zur Beförderung:

- Die Schülerin/der Schüler muss pünktlich zur Abholung bereit sein. Die Wartezeit der Fahrzeuge beträgt maximal 2 Minuten.
- Gegebenenfalls müssen die Eltern/Erziehungsberechtigten beim Einstieg/Ausstieg behilflich sein.
- Vom Träger der Schülerbeförderung kann die Vorlage einer amtsärztlichen Bescheinigung verlangt werden.
- Bei medizinischen Gründen kann die Fachstelle des Gesundheitsamtes des Landkreises Goslar miteinbezogen werden.
- Veränderungen (Umzug, neue Telefonnummer, Schulwechsel, Veränderungen im Krankheitsbild und langfristige Schulausfälle) sind dem Landkreis Goslar mitzuteilen.

Datenschutz

Ich stimme der Nutzung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und der personenbezogenen Daten meines Kindes gemäß § 31 NSchG zu.

Dieser Antrag ist vollständig ausgefüllt und von der Schule bestätigt beim Landkreis Goslar, Fachbereich Bildung und Kultur, Schulorganisation und Sport, Klubgartenstraße 9a, 38640 Goslar einzureichen.

Unvollständige Angaben verzögern den Beginn der Beförderung.

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Bestätigung der Schule (Stempel/Unterschrift)